



H a g e n b e r g

**Anleitung
Installation PPC Sec für Windows 10 Professional
Prüfungs-App**

Version	1.5
Ersteller	FSO Support
Datum	15.07.2020

Inhaltsübersicht

1	Wichtige Informationen	3
2	Allgemeine Voraussetzungen für die Installation von PPC Sec	4
3	Informationen zur neuen Version von PPC Sec	4
4	Download, Installation und Konfiguration des Tools PPC Sec	5
4.1	Installation mit bestehender PPC Sec Version	5
4.2	Installation ohne bestehende PPC Sec Version	6
4.2.1	PPC Sec Konfiguration (nur bei Installation ohne bestehende PPC Sec Version)	9
5	Informationen zu PPC Sec	10
6	Verwendung von PPC Sec	10
6.1	Prüfsicherheit aktivieren und deaktivieren	10
6.2	PPC Sec neu konfigurieren	11
7	Config-File	12
7.1	Logging aktivieren	12
7.2	Anzahl der Verbindungsversuche von PPC Sec zum Webservice anpassen	13

1 Wichtige Informationen



- Lesen Sie sich die Anleitung vor der Installation genau durch. Falls Sie mit Begriffen nicht vertraut sind oder Unklarheiten auftreten, kontaktieren Sie Ihren Betreuer.
- Verwenden Sie die aktuelle Windows Version (Stand 20.04.2020 → Version 1909)
- Ist die Windows Version aktuell und funktioniert der zugewiesene Modus korrekt, so empfehlen wir Ihnen einen Wiederherstellungspunkt (Gültigkeit 6 Monate) zu setzen bzw. eine Sicherung (Image) der Installation vorzunehmen.

2 Allgemeine Voraussetzungen für die Installation von PPC Sec

- Windows 10 Professional
- Benutzer mit lokalen Administrationsrechten
- Die lokale Windows Firewall muss aktiv sein.
- funktionierende Namensauflösung über das Netzwerk (Kontrolle durch nslookup und/oder nbtstat)

Nur bei Installation ohne bestehende PPC Sec Version:

- Bitte notieren Sie sich den Namen des Datenbank-PCs und den Namen des Prüfungsbenutzers

3 Informationen zur neuen Version von PPC Sec

Das Setup muss auf jedem Prüf-PC gestartet werden. Die Setuproutine kontrolliert ob bereits eine Version von PPC Sec installiert ist. Wenn ja, dann wird die Konfiguration ausgelesen, gespeichert, die veraltete Version deinstalliert und die neue Version installiert (siehe Punkt 4.1).

Sollte noch kein PPC Sec installiert sein, so läuft die Standardroutine mit der manuellen Konfiguration (Prüfungsbenutzer, Name Datenbank-PC) durch (siehe Punkt 4.2).

Während des Setupprozesses wird die Erreichbarkeit des Webservice überprüft, daher kann es zu längeren Wartezeiten kommen, wenn der Webservice nicht erreichbar ist.

Unter Punkt 7 finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Config-Files und wie Sie es konfigurieren können.

4 Download, Installation und Konfiguration des Tools PPC Sec

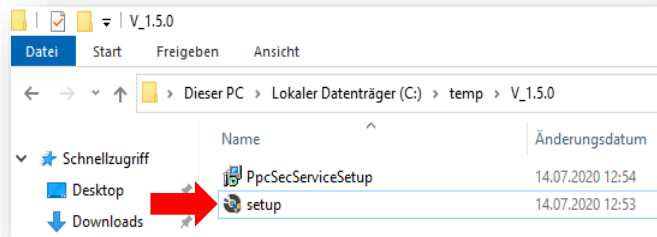
- Laden Sie sich das Tool unter folgendem Link herunter und entpacken Sie es.

https://fsonline.grz-asg.at/PPCSec/PPCSec_V_1_5.zip

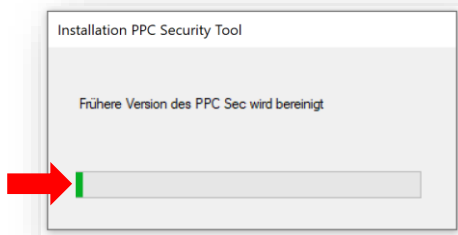


4.1 Installation mit bestehender PPC Sec Version

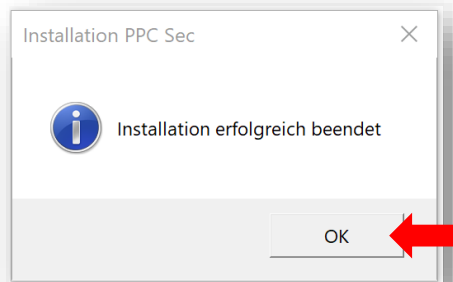
- Starten Sie per Doppelklick auf die Datei „**setup.exe**“ das Setup.



- Es beginnt nun die Überprüfung ob bereits eine Version von PPC Sec installiert ist. Wenn ja dann wird im Hintergrund die Konfiguration gesichert, die alte Version von PPC Sec deinstalliert und die neue Version installiert.



- Wurde die Setuproutine erfolgreich abgeschlossen, so wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.



- Starten Sie PPC Sec (Icon am Desktop) und kontrollieren Sie die Konfiguration von PPC Sec.

PPC Security

Konfiguration

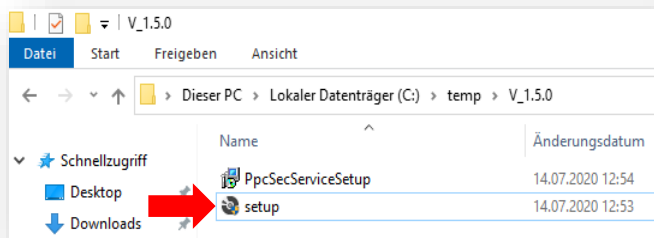
Name des Prüfungsbenutzers (z.B. KioskUser)

Hostname (Datenbank-PC)

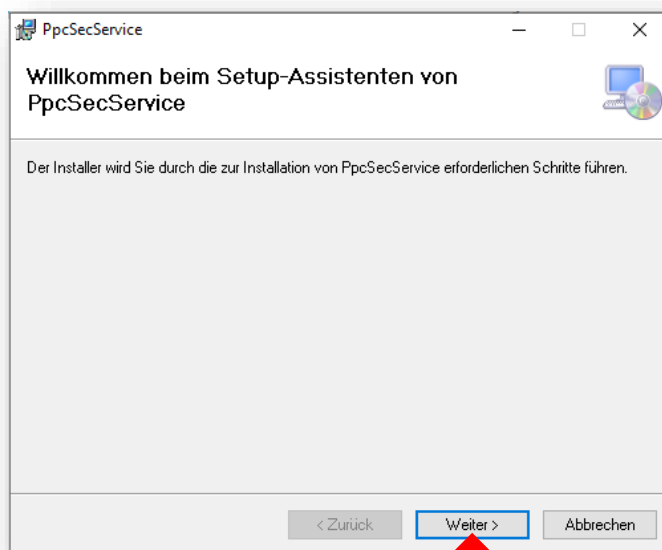
Prüfsicherheit

4.2 Installation ohne bestehende PPC Sec Version

- Starten Sie per Doppelklick auf die Datei „setup.exe“ das Setup.



- Es wird nun der Installationsassistent gestartet. Führen Sie die Installation laut Screenshots durch.



- Tragen Sie in folgendem Fenster den Namen Ihres Prüfungsbenutzers und den Namen Ihres Datenbank-PCs ein.

PpcSecService

Konfiguration

Konfiguration des PPC Security Tools

Name des Kiosk-Users:
MusterUser

Hostname des Datenbank-PCs:
Datenbank-Server

< Zurück Weiter > Abbrechen

PpcSecService

Installationsordner wählen

Der Installer wird PpcSecService in folgendem Ordner installieren.

Um in diesem Ordner zu installieren, klicken Sie auf "Weiter". Um in einem anderen vorhandenen Ordner zu installieren, geben Sie diesen ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen".

Ordner:
C:\Program Files (x86)\Programmierfabrik Hagenberg\PpcSecService

Durchsuchen...

Speicherplatzbedarf...

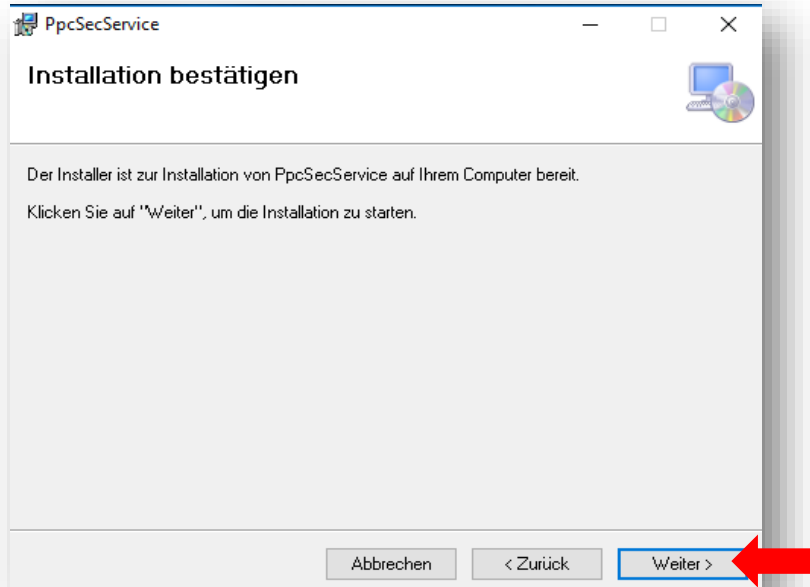
Installieren Sie PpcSecService nur für den aktuellen Benutzer oder für alle Benutzer dieses Computers.

☒ Alle Benutzer

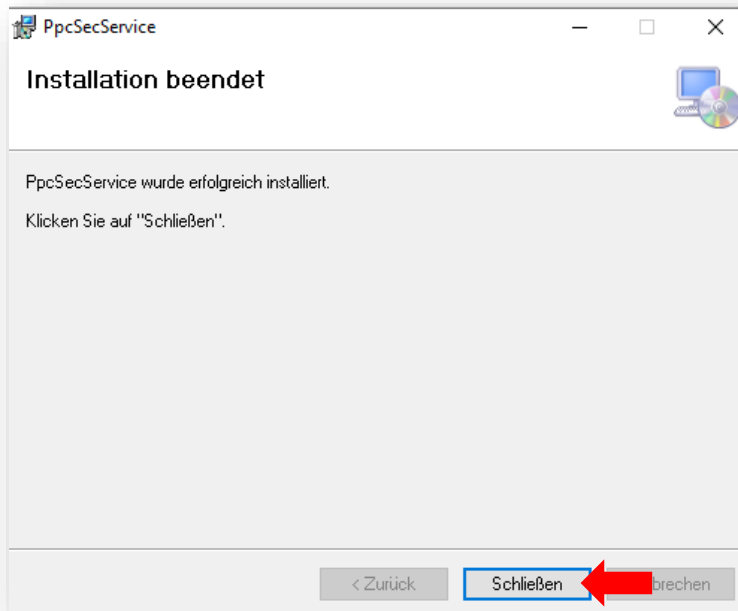
☐ Aktueller Benutzer

Abbrechen < Zurück Weiter >

- Übernehmen Sie bitte den eingetragenen Standardinstallationspfad. Dieser sollte nicht verändert werden, wenn es nicht zwingend nötig ist.



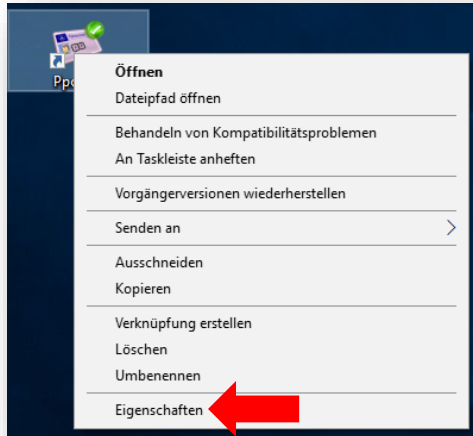
- Die Installation ist nun beendet.



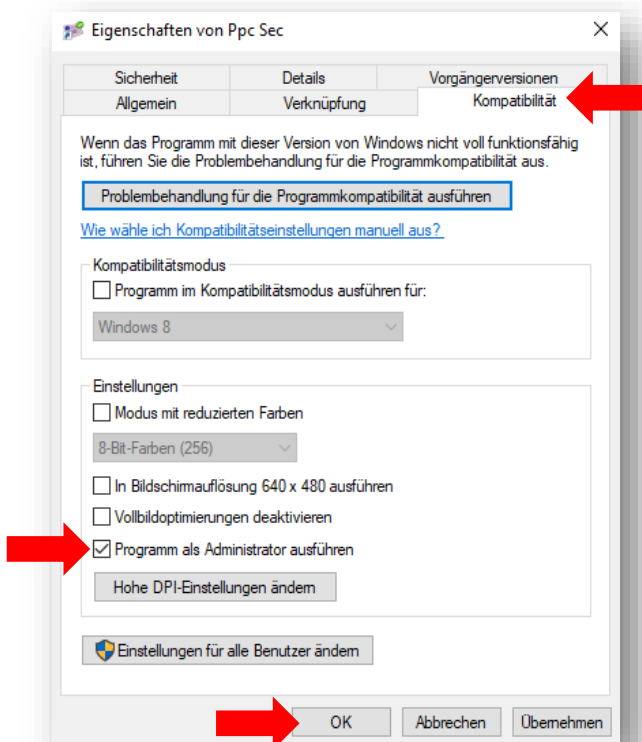
4.2.1 PPC Sec Konfiguration (nur bei Installation ohne bestehende PPC Sec Version)

4.2.1.1 Tool immer als Administrator ausführen

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon „PPC Sec“ am Desktop und wählen Sie die Eigenschaften aus.



- Öffnen Sie die Registerkarte „Kompatibilität“ und setzen Sie das Häkchen bei „Programm als Administrator ausführen“. Klicken Sie anschließend auf den Button „Ok“.



5 Informationen zu PPC Sec



- Wird bei der Konfiguration kein Benutzername eingetragen, so wird auch die Sicherheit nie aktiviert und eine Führerscheinprüfung ist nicht möglich
- Wird bei der Konfiguration kein Hostname eingetragen, so ist nur eine Offline Prüfung möglich.
- Das Tool PPC Sec überprüft auf Fernwartungs- und Debuggingprogramme. Wird die Sicherheit aufgrund eines laufenden Prozesses nicht aktiviert, so kann eine Prüfung nicht gestartet werden.

6 Verwendung von PPC Sec

6.1 Prüfsicherheit aktivieren und deaktivieren



- Sobald Sie sich mit dem Prüfungsbenutzer anmelden, wird die Sicherheit automatisch aktiviert.
- Bei Anmeldung eines anderen Benutzers oder bei Abmeldung des Prüfungsbenutzers wird die Sicherheit wieder automatisch deaktiviert.
WICHTIG: Beim Beenden der Prüfungs-App wird der Prüfungsbenutzer NICHT abgemeldet sondern nur getrennt.
- Wird der Dienst „PpcSecService“ beendet oder gestoppt, so wird die Sicherheit deaktiviert.
- Durch Starten des Tools PPC Sec können Sie manuell jederzeit die Sicherheit aktivieren und deaktivieren.
WICHTIG: Die Sicherheit NICHT manuell aktivieren und im Anschluss den Prüfungsbenutzer anmelden und eine Prüfung starten!!!!
- Wird unter dem Prüfungsbenutzer (außerhalb des Kioskmodus) eine Online Verbindung benötigt, so muss man unter dem Prüfungsbenutzer die Sicherheit manuell deaktivieren. Dafür wird das Kennwort eines Administratorenbenutzers benötigt.

6.2 PPC Sec neu konfigurieren

- Ändert sich der Name des Datenbank-PCs oder des Prüfungsbenutzers, so muss PPC Sec neu konfiguriert werden
- Melden Sie sich als Administratorenbenutzer an und starten Sie das Tool PPC Sec über die Verknüpfung am Desktop.



PPC Security

Konfiguration

Name des Prüfungsbenutzers (z.B. KioskUser)

Hostname (Datenbank-PC)

Prüfsicherheit

- Im Feld „Name des Prüfungsbenutzers“ können Sie nun den Namen des Prüfungsbenutzers ändern, wenn dies erforderlich ist.
- Im Feld „Hostname“ können Sie den Namen des Datenbank-PCs ändern, wenn dies erforderlich ist.
- Nach Änderungen klicken Sie bitte auf den Button „Speichern“.
- Die Änderungen wurden nun in PPC Sec eingetragen.

7 Config-File

Über die Datei „PPCService.exe.config“ (C:\Programme (x86)\Programmierfabrik Hagenberg\PPCService\) können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

7.1 Logging aktivieren

Unter der Zeile <setting name="IsDebugLogActive" serializeAs="String"> können Sie den Wert auf „True“ setzen. Im Anschluss muss der Dienst „PPCService“ neugestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.



```

*PPCService.exe - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
  <configSections>
    <sectionGroup name="userSettings" type="System.Configuration.UserSettingsGroup, System, Version=4.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c5619:
    <section name="PPCService.Properties.Settings" type="System.Configuration.ClientSettingsSection, System, Version=4.0.0.0, Culture=neutral, Pub.
    </sectionGroup>
  </configSections>
  <appSettings>
    <add key="KioskUser" value="Musteruser" />
    <add key="Hostname" value="hostname" />
    <add key="NetAdapters" value="" />
    <add key="WSReachRetry" value="5" />
    <add key="WSReachDelay" value="2" />
    <add key="DS" value="laMgW/ri0wicuYAYS/cng==" />
    <add key="DAPS" value="" />
  </appSettings>
  <startup>
    <supportedRuntime version="v4.0" sku=".NETFramework,Version=v4.5" />
  </startup>
  <userSettings>
    <PPCService.Properties.Settings>
      <setting name="IsTraceLogActive" serializeAs="String">
        <value>False</value>
      </setting>
      <setting name="IsDebugLogActive" serializeAs="String">
        <value>False</value>
      </setting>
    </PPCService.Properties.Settings>
  </userSettings>
</configuration>
  
```

7.2 Anzahl der Verbindungsversuche von PPC Sec zum Webservice anpassen

Im Config-File unter „<appSettings>“ kann man die Anzahl der Verbindungsversuche (WSReachRetry) und die Wartezeit zwischen den Versuchen (WSReachDelay) anpassen. Dies kann nötig sein, wenn z.B. die Aktivierung der Netzwerkkarte länger dauert als normal.

Standardmäßig versucht PPC Sec 5x mit einem zeitlichen Abstand von 2 Sekunden den Webservice aufzurufen, damit eine gesicherte Verbindung zum Datenbank-PC hergestellt werden kann.



Bitte beachten Sie beim Konfigurieren, dass die Prüfungs-App nur ca. 2 Minuten lang überprüft ob die Sicherheit hergestellt werden kann.

```

PPCService.exe - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<configuration>
  <configSections>
    <sectionGroup name="userSettings" type="System.Configuration.UserSettingsGroup, System, Version=4.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b77a5c5619:
    <section name="PPCService.Properties.Settings" type="System.Configuration.ClientSettingsSection, System, Version=4.0.0.0, Culture=neutral, Pub:
    </sectionGroup>
  </configSections>
  <appSettings>
    <add key="KioskUser" value="Musteruser" />
    <add key="Hostname" value="hostname" />
    <add key="NetAdapters" value="" />
    <add key="WSReachRetry" value="5" />
    <add key="WSReachDelay" value="2" />
    <add key="DS" value="laMgW/ri0wicuYAYs/cng==" />
    <add key="DAPS" value="" />
  </appSettings>
  <startup>
    <supportedRuntime version="v4.0" sku=".NETFramework,Version=v4.5" />
  </startup>
  <userSettings>
    <PPCService.Properties.Settings>
      <setting name="IsTraceLogActive" serializeAs="String">
        <value>False</value>
      </setting>
      <setting name="IsDebugLogActive" serializeAs="String">
        <value>False</value>
      </setting>
    </PPCService.Properties.Settings>
  </userSettings>
</configuration>
  
```